

## **Sonstiges 2015**

### **Kartoffelbraten am 26.09.2015**

Der Tag begann sehr sonnig und somit hatten die Kameraden auch kein Problem das diesjährige Kartoffelbratfeuer zu entzünden. Um ca. 14:30 gab es dann die Kartoffeln aus der Buchenholzglut und passend dazu eingelegten Hering. Es herrschte eine tolle und ausgelassene Stimmung unter den anwesenden Gästen und Kameraden. Mit Einbruch der Dunkelheit wurden dann die Jägerrouladen aus der Glut geholt. Auch diese waren sehr gut gelungen und schmeckten den Anwesenden sehr gut. Aber auch ein schöner Tag geht mal zu Ende und so wurde gegen 23 Uhr das Licht ausgemacht und die letzten Teilnehmer gingen nach Hause. Hier noch einmal "vielen Dank" an die Kameraden die ihre Arbeitskraft und ihre Gerätschaften zur Verfügung gestellt haben.

### **Wettbewerb in Amelith am 29.08.2015**

Bei sehr schönem Wetter traten wir in Amelith zum Wettbewerb an. Das Kuppeln verlief schon nicht wie gewohnt und mit einer Gesamtzeit von 68,2 Sekunden + 5 Minuspunkten erreichte die Gruppe den 12. Platz von 25 teilnehmenden Wehren. Die Gruppe trat folgendermaßen an: GF-wurde gestellt, Ma-Karsten Kügler, Me-Rene Rodowski, WTF-Andreas Stille, WTM-Manuel Marten, STF-Christoph Jakob, STM-Frank Lönnecker. Vielen Dank an die ausrichtende Wehr für einen gelungenen Nachmittag.

### **Wettbewerb in Lütgenade am 18.07.2015**

Unsere Gruppe startete bei schönsten Wetter und 25 Grad. Die Kameraden hatten sich einiges vorgenommen und wie das immer so ist bei "Hopp oder Topp" kann natürlich auch mal etwas schiefgehen. So war es dann auch. Das Kuppeln klappte sehr gut bis auf "Saugleitung zu Wasser", hier fiel vorher der Saugkorb ab. Dieser wurde wieder angekuppelt, aber nun ließ man den Mastwurf weg, was uns Fehlerpunkte zusätzlich zu dem schon vorhandenen Zeitverlust einbrachte. Dieses reichte aber immer noch zu einem 5. Platz. Die Kameraden aus Lütgenade versorgten uns hervorragend mit Speisen und Getränken.

Wir traten an mit: GF-Julian Schürzeberg, Ma-Volker Marten, Me-Christoph Jakob, AT-Karl-August Schürzeberg und Rene Rodowski, WT-Manuel Marten und Thomas Wahl, ST-Andreas Stille und Frank Lönnecker.

## **Osterfeuer am 05.04.2015**

Nach dem noch einige Fackeln verkauft wurden, hielt Ortsbrandmeister Burkhard Pietsch eine kurze Willkommensrede und dann setzte sich der Fackelzug um 20:05 Uhr in Richtung Sportgelände in Bewegung. Dort angekommen wurde das Osterfeuer durch die Fackelträger entzündet und brannte trotz der vorherigen tagelangen Regenfälle sehr gut. Die Temperaturen lagen um den Gefrierpunkt, es war von oben trocken und windstill. Es waren sehr viele Gäste vor Ort, die auch dieses Jahr wieder hervorragend beköstigt wurden. Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Kameraden, die Gerätschaften, Freizeit und ihre Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben, damit dieser für alle schöne Osterabend ermöglicht werden konnte.

## **Jahreshauptversammlung am 07.02.2015**

Ortsbrandmeister Burkhard Pietsch eröffnete die diesjährige Jahreshauptversammlung um 20:10 Uhr und ließ die Anwesenden aufstehen um den im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden zu gedenken.

Im Anschluss begrüßte er die anwesenden Gäste, den Samtgemeindegemeindevorstand Harald Stock und den stellvertretenden Gemeindebrandmeister Uwe Ahlbrecht.

Der Mitgliederstand ist mit 121 Mitgliedern fast konstant geblieben. Durch das Erreichen der Altersgrenze, wurden einige Kameraden in die Altersabteilung versetzt und somit sind nur noch 29 Kameraden aktiv dabei.

An Neuzugängen im aktiven Bereich ist Leon Niederprüm zu nennen.

Als Fördermitglied traten Hans-Hermann Leue und Manfred Heller ein.

An Einsätzen gab es im vergangenen Jahr einen Brandeinsatz und drei Hilfeleistungen.

Lehrgänge wurden erfolgreich absolviert von Manuel Marten (Gruppenführer I), Volker Marten (Wettbewerbsrichter), Kevin Höltje (Truppmann I) und beim Endanwenderseminar für Digitalfunk nahmen Burkhard Pietsch, Volker Marten, Andreas Stille und Jean-Marie Kürig teil.

Im November 2014 absolvierten alle Atemschutzgeräteträger ihren Leistungsnachweis.

Es wurde an 95 Tagen Dienst getan. An Wettbewerben nahm die Wehr in Rinteln, Meinbrexen (Samtgemeindegemeindevorstandswettbewerb), Silberborn, Holzminden (Kreiswettbewerb) und in Hänigsen (Bezirksentscheid) teil.

Die Wehr nahm am Tag der sauberen Landschaft teil, war zur Geräteprüfung und zur Versammlung der Gerätewarte.

Der Jahresbericht und die Niederschrift der Jahreshauptversammlung von 2014 wurde von unserem Schriftwart Karl-Wilhelm Lange verlesen.

Vor TOP 3 richtete unser Samtgemeindegemeindevorstand Harald Stock noch ein paar Grußworte an die anwesenden Kameraden.

Der Kassenwart Ralf Weirauch verlas den Kassenbericht, der dieses Mal ein Plus aufwies.

Friedrich Voigt bescheinigte als Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung, es gab keinerlei Grund zur Beanstandung und er beantragte die Entlastung des Kassenwartes und des Kommandos.

Die Entlastung des Kassenwartes und des Kommandos erfolgte einstimmig.

Nun standen die Wahlen an. Gewählt werden musste ein Kassenprüfer.

Als Kassenprüfer wurde Karl-August Schürzeberg vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Unter Top 7 wurde eine Erhöhung des Jahresbeitrags auf 15,00 Euro beschlossen.

Befördert wurden zum:

1. Hauptfeuerwehrmann Manuel Marten  
Oberfeuerwehrmann Christoph Jakob und Jean-Marie Kürig

Die Kameraden mit der besten Dienstbeteiligung konnten auch dieses Jahr wieder Preise in Empfang nehmen.

1. 75 Dienste Manuel Marten
2. 68 Dienste Thomas Wahl
3. 62 Dienste Frank Lönnecker
4. 60 Dienste Lasse Becker

Einladungen haben wir erhalten für das Feuerwehrfest in Reileifzen und den Wettbewerb in Lütgenade.

An eigenen Veranstaltungen sind das Osterfeuer, der Tag der offenen Tür und das Kartoffelbraten zu nennen.

Der stellvertretende Gemeindebrandmeister Uwe Ahlbrecht berichtete über die Mitgliederzahlen und die Einsätze in der Samtgemeinde und lobte die Tätigkeit und die Bereitschaft der Aktiven, ehrenamtlich jeden Tag 24 Stunden für eventuelle Einsätze zur Verfügung zu stehen.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen kamen, beendete der Ortsbrandmeister die Versammlung um 21:10 Uhr.

### **Rauchmelderpflicht!**

Ab dem 1. November 2012 besteht für alle Neubauten und im Jahr 2012 ab März fertiggestellten Gebäuden Rauchmelderpflicht. Für Bestandsbauten gilt eine Nachrüstfrist bis Ende 2015. Rauchmelder müssen in Fluren, Kinder- und Schlafzimmern installiert sein. Dieses hat der niedersächsische Landtag im März 2012 beschlossen und die niedersächsische Bauordnung wurde dahingehend geändert.

nach oben